

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 09 Aug 2023

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Thiodicarb

1.1. Artikelnummer:

672891

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien
Verwendungen: R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität, Einatmen (Kategorie 2), H330 Akute Toxizität, Oral (Kategorie 3), H301 Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1), H400

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm



2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Piktogramm
Signalwort Gefahr Gefahrenbezeichnung(en) H301 Giftig bei Verschlucken H330 Lebensgefahr bei Einatmen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. Vorsichtsmaßnahmen P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P284 Atemschutz tragen. P310 Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.Ergänzende Gefahrenhinweisekein(e,er)2.3Weitere Gefahren-kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1StoffeFormel:C10H18N4O4S3Molekulargewicht:354,47 g/molCAS-Nr.:59669-26-0EG-Nr.:261-848-7Gefährliche
Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008InhaltsstoffEinstufungKonzentrationThiodicarbCAS-Nr.EG-Nr.59669-26-0261-848-7Acute Tox.2; Acute Tox.3;
Aquatic Acute1; H330, H301, H400<=100%

3.1.1. Formel

C10H18N4O4S3

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

354.47

3.1.3. CAS-Nr.

59669-26-0

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1Beschreibung der Erste-Hilfe-MaßnahmenAllgemeine HinweiseArzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses
Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.Nach EinatmenBei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei
Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.Nach HautkontaktMit Seife und viel Wasser abwaschen. Patient
umgehend in ein Krankenhaus bringen. Arzt konsultieren.Nach AugenkontaktAugen vorsorglich mit Wasser
ausspülen.Nach VerschluckenNie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser
ausspülen. Arzt konsultieren.4.2Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenDie wichtigsten
bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (sieheAbschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11
beschrieben.4.3Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder SpezialbehandlungKeine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1LöschmittelGeeignete LöschmittelWassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder
Kohlendioxid verwenden.5.2Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenKeine Daten verfügbar5.3Hinweise
für die BrandbekämpfungIm Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.5.4Weitere
InformationKeine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende VerfahrenAtemschutz
tragen. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in
Sicherheit bringen. Das Einatmen vonStaub vermeiden.Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt
8.6.2UmweltschutzmaßnahmenWeiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht
in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.6.3Methoden und Material für Rückhaltung
und ReinigungStaubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaukeln. Zur Entsorgung in
geeignete und verschlossene Behälter geben.6.4Verweis auf andere AbschnitteEntsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1Schutzmaßnahmen zur sicheren HandhabungBerührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub-und
Aerosolbildung vermeiden.Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.Übliche Maßnahmen des vorbeugenden
Brandschutzes.Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.7.2Bedingungen zur sicheren
Lagerung unter Berücksichtigung von UnverträglichkeitenAn einem kühlen Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen an
einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.Lagerklasse (TRGS 510): Nicht brennbare, akut toxische Kategorie 1 und
2 / sehr giftige Gefahrstoffe7.3Spezifische EndanwendungenAußer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind
keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu ülberwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu ülberwachenden Grenzwerten
Enthülft keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.
8.2 Begrenzung und Ülberwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hülnde vor Pausen und sofort nach der Handhabung
des Produktes waschen.
Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und

Trocknen der Hände. Körpererschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Partikelfilter Typ N100 (US) oder Typ P3 (EN 143) zusätzlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmassnahme, ist umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften a) Aussehen/Form: Pulverb) Geruch: Keine Daten verfügbar c) Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar d) pH-Wert: Keine Daten verfügbar e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar f) Siedebeginn und Ende: Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Siedebereich: g) Flammpunkt: Keine Daten verfügbar h) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar k) Dampfdruck: Keine Daten verfügbar l) Dampfdichte: Keine Daten verfügbar m) Relative Dichte: 1,400 g/cm³ bei 20 °C n) Wasserlöslichkeit: Keine Daten verfügbar o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log Pow: 1,7 p) Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar q) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar r) Viskosität: Keine Daten verfügbar s) Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar t) Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar u) Sonstige Angaben zur Sicherheit: Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

10.1 Reaktivität: Keine Daten verfügbar 10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Daten verfügbar 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar 10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. - Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide Weitere Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar Im Brandfall: siehe Kapitel 5 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine Daten verfügbar Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten verfügbar Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar Karzinogenität: IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert. Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar Zusätzliche Informationen RTECS: KJ4301050

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Toxizität gegenüber Fischen LC50-Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)-2,65 mg/l-96 h Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50-Daphnia magna (Großer Wasserfloh)-0,027 mg/l-48 h 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar 12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar 12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde 12.6 Andere schädliche Wirkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen. Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Produkt Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen. Verunreinigte Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer ADR/RID: 2811 IMDG: 2811 IATA: 2811 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID:

GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.(Thiodicarb)IMDG: TOXIC SOLID, ORGANIC,
N.O.S.(Thiodicarb)ATA: Toxic solid, organic, n.o.s.(Thiodicarb)14.3TransportgefahrenklassenADR/RID: 6.1IMDG:
6.1ATA: 6.114.4VerpackungsgruppeADR/RID: IIIIMDG: IIIATA: II14.5UmweltgefahrenADR/RID: neinIMDGMarine
pollutant: noATA: no14.6Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den VerwenderKeine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das
GemischDieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006Nationale
VorschriftenWassergefährdungsklasse: WGK 3, stark
wassergefährdend-Selbsteinstufung15.2StoffsicherheitsbeurteilungFür dieses Produkt wurde keine
Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben
darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen
Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit
Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für
Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag.
Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.